

Sternwarte Quedlinburg e.V.



**Astronomie
für UNSERE
Region**



Quedlinburg - UNESCO Welterbestadt

Das Projekt Sternwarte

1821 erkannte der Quedlinburger Pfarrer Johann-Heinrich Fritsch in seinem Hausobservatorium, dass der Stern Epsilon Aurigae im Sternbild Fuhrmann sich alle 28 Jahre verdunkelt. Er hatte die periodische Veränderung dieses Sterns entdeckt.

1957 Im Quedlinburger Kulturboten erscheint ein emotionaler Aufruf an alle Freunde der Astronomie eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, aus der heraus der Bau einer Volkssternwarte erfolgen soll.

1975 wurde die AG „Astronomie und Raumfahrt Quedlinburg“ gegründet. Danach gab es das erste Mal einen Plan zum Bau einer Sternwarte, der damals nicht verwirklicht werden konnte.

2007 Rettung einer ZEISS-Sternwarten-Kuppel von der vor dem Abriss stehenden Schule in Oschersleben nach Quedlinburg.

2010 wurde der Verein Sternwarte Quedlinburg e.V. gegründet. Das, auf dem Strohhberg am Westrand der Stadt, leerstehende 100-jähriges Schieberhaus mit der riesigen unterirdischen Zisterne gepachtet. Der erste Schritt in Richtung Sternwarte Quedlinburg war vollzogen.

2015 – 2017 wurde in Eigenleistung des Vereins und durch die unbürokratische Hilfe vieler Sponsoren die Außenhaut erneuert, Decken, Dachstuhl und Dachhaut komplett neu erbaut und die sanierte Kuppel aufgesetzt. Weiterhin wurde eine Innentreppe zum Kuppelraum, die Säule und das Beobachtungspodest eingebaut.

2018 Die Planungsarbeiten für den Innenausbau und den Ausbau der Zisterne sind, nach dem Erwerb des Objekts, abgeschlossen und werden in Angriff genommen.

Meilensteine

2007 / 03 - Rettung der Zeiss Kuppel vor der Verschrottung aus Oschersleben

2015 / 04 - Restaurierung Kuppel innen und außen

2015 / 11 - Abriss des alten 100-jährigen Dachstuhls

2015 / 11 - Gießen einer verstärkten Betondecke

2015 / 12 - Neuer Dachstuhl mit Zapfen Stirnversatz und Holznägeln

2015 / 12 - Hochzeit von Kuppel und Dachstuhl

2016 / 02 – Dachverkleidung mit Platten, Dachpappe und Dachrinne

2016 / 08 - Fassadenanstrich mit 3 Lagen

2016 / 09 - Dach mit Schindeln und Schweißbahnen neu eingedeckt

2017 / 01 - Einbau einer Innentreppe zum Kuppelraum

2017 / 08 - Einbau einer Säule als Schweißkonstruktion aus 8 Teilen

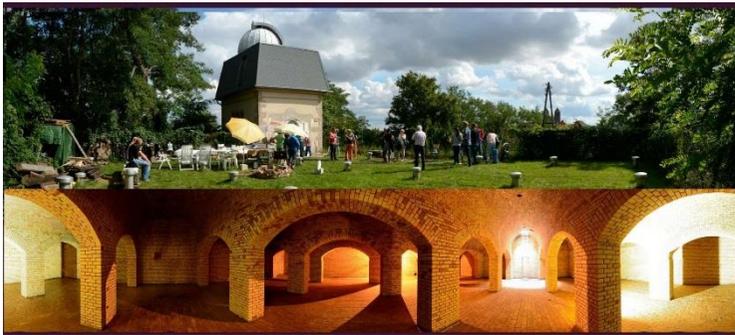
2017 / 09 - Beobachtungspodest mit Treppe in den Kuppelraum gebaut

2017 / 10 - 1B mit Meniskas als provisorische Lösung auf die Säule gesetzt – super!

First light -Start der regelmäßigen öffentlichen Beobachtungen

2017 / 11 - Türdurchbruch Schieberhaus zum Behälter in 12 Arbeitseinsätzen mit Unterstützung des THW

2018 / 05 - Anschluss an ein funkbasierendes Internet



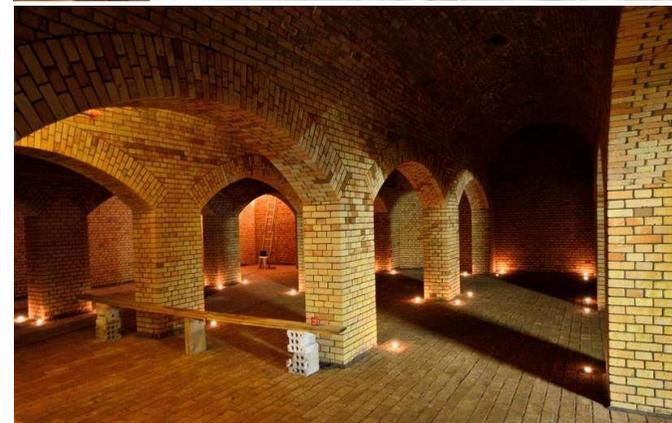
Die Macher

kommen aus unterschiedlichen Berufen, sind von der Astronomie begeistert und werden gemeinsam die Vision einer Volkssternwarte in Quedlinburg wahr werden lassen.

Schon mehr als 5000 Arbeitsstunden wurden bei sehr vielen Einsätzen in den Um- und Ausbau des alten Schieberhauses eingebracht.

Unter uns sind nicht nur Spezialisten für Beobachtung von Sonne, Mond, Planeten und Deep Sky Objekten, sondern auch dem Bau von Teleskopen sowie der Linsen- und Spiegelschleiferei. Dazu gesellen sich noch Mitglieder, die mit ihrem Wissen und viel Einfühlungsvermögen ein breites Publikum von groß bis klein für die Astronomie begeistern möchten.

Ein Besuch der Sternwarte ist stets lohnenswert.



 www.Sternwarte-Quedlinburg.de
Mail: info@sternwarte-quedlinburg.de
06484 Quedlinburg Zwergkuhle 6A

Öffnungszeiten
Jeden 3.Freitag im Monat ab 16:00 Uhr

oder auf Anfrage bei Herrn Hendrik Brücke
Tel.: 0171 7043208